



# ***Pfarrbrief***

## ***St. Nikolaus Sallach***

***8. Dezember bis 23. Dezember***  
Ausgabe 15/2024



**Liebe Frauen und Männer,  
liebe Jugendliche und Kinder  
der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Sallach!  
Liebe Festgäste !**

Die Weihe unserer neuen Kirchenorgel dürfen wir am 2. Adventssonntag (8. Dezember), zwei Tage nach dem Namensfest unserer Pfarrkirche St. Nikolaus festlichst feiern.

Die Verantwortlichen in der Pfarrgemeinde, insbesondere die Kirchenverwaltung und Herr Manfred Plomer –gottselig- mit den Kirchenchorleuten, der Pfarrgemeinderat und viele, ja sehr viele Pfarrangehörige machten sich das Projekt „Orgel“ zu ihrem Anliegen.

Dank und Vergelt's Gott sage ich unserem Orgelsachverständigen der Diözese Regensburg, Herrn Gerhard Siegl, für die Planung, Begleitung und letztlich der Abnahme der neuen Orgel.

Mein Dank gilt allen Pfarrangehörigen, die mit viel Werbung und sehr vielen kostbaren Spendengeldern zur Verwirklichung der neuen Orgel beigetragen haben. Erfreulich ist auch, dass viele Vereine, Firmen und Einzelpersonen mit ihren Spenden zur Finanzierung der Orgel beigetragen haben; dafür gilt allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Herzlich bedanke ich mich beim Chef der Orgelbaufirma Jann, Herrn Thomas Jann, und bei allen Handwerkern, die ihre Arbeit sehr sorgfältig und pünktlich leisteten.

Unermüdliche Umsicht und viel Organisation schenkte unser Kirchenpfleger, Herr Gerhard Anetseder. Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Der ganzen Pfarrgemeinde St. Nikolaus darf ich zur neuen Orgel herzlich gratulieren. Ich hoffe, dass mit der Freude über die neue Orgel auch die Freude am Singen wach bleibt - denn wie heißt es zurecht: „Schön gesungen, ist doppelt gebetet!“

Unseren Orgelspielern/Innen wünsche ich viel Freude mit der „Königin aller Instrumente“.

Unsere neue Orgel möge viele Jahrzehnte erklingen zum Lobe Gottes und zur Erbauung der Gläubigen.

Josef Ofenbeck  
Pfarrer

# Wir feiern Gottesdienst

**Sonntag 08. Dezember 2. Advent Kollekte: für die neue Kirchenorgel**

**10.00 Uhr Pontifikalamt mit Weihe der neuen Kirchenorgel  
mit Weihbischof Dr. Josef Graf**

Irmgard u. Nicole Daffner für verst. Ehemann u. Vater z. Sterbetag

Ernestine Plomer für verst. Ehemann Manfred

Christian und Marieluise Stern für beids. verst. Eltern

Zur Lieben Frau

Kirchenchor Sallach für Chorleiter Manfred Plomer

MMC für lebende und verst. Mitglieder

Lektor: Gertraud Eichinger

**Gestaltet von Kirchenchor und Instrumentalisten  
mit der „Kleinen Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn**

**anschließend Vorstellung/Besichtigung der neuen Orgel durch Orgelbaufirma  
Jann und des Orgelsachverständigen der Diözese Regensburg,  
Herrn Gerhard Siegl**

*Zweiter Advent - Lesejahr C*

*1. Lesung: Baruch 5,1-9 - 2. Lesung: Philipper 1,4-6.8-11*

*Evangelium: Lukas 3,1-6:*

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

**Dienstag 10. Dezember Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**

**08.00 Uhr Hl. Messe**

Alfons Aigner zu Ehren der Mutter Gottes und zum Dank

anschl. sind alle Pfarrangehörigen zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen

**Mittwoch 11. Dezember Hl. Damasus I.**

**16.30 Uhr Rosenkranzgebet - Friedensgebet**

**Freitag 13. Dezember Hl. Odilia, Hl. Luzia**

**18.30 Uhr Bußgottesdienst in der Adventszeit**

*19.00 Uhr Adventandacht der Firmkinder in der Pfarrkirche St. Peter*

*Alle Familien sind herzlich eingeladen.*

Dritter Advent - Lesejahr C1. Lesung: Zefanja 3,14-17 - 2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.«



<b>Samstag</b>	<b>14. Dezember</b>	<b>Hl. Johannes vom Kreuz</b>
----------------	---------------------	-------------------------------

**16.00 Uhr**      **Beichtgelegenheit**

**16.30 Uhr**      **Hl. Messe**

Rosemarie Wallner für verst. Tante Otti

Karl Kerscher für verst. Tante Otti zum Sterbetag

Brigitte Hagn für verst. Bruder Josef

Fam. Cilli Artmann für verst. Ehemann Josef z. Jahrestag und Angehörige

Gertraud Gradl für verst. Eltern z. Sterbetag der Mutter

Theodor Speiseder für beids. verst. Verwandtschaft

Fam Flerus für verst. Eltern zum Sterbetag d. Mutter

Helga Metz für verst. Ehemann Karl

Helga Metz zu Ehren der Mutter Gottes

Fam. Ludwig Rammelsberger für verst. Eltern und Schwiegereltern zu den Sterbetagen der beiden Mütter

Lektor: Jozo Lagetar

<b>Sonntag</b>	<b>15. Dezember</b>	<b>3. Advent (Gaudete)</b>
----------------	---------------------	----------------------------

**16.00 Uhr**      **Orgelmusikalische Adventandacht  
in der Pfarrkirche St. Nikolaus**

*Mitwirkende:                      Organisten St. Nikolaus Sallach*

*Kirchenchor Sallach*

*Posaunenchor der Kreuzkirche Geiselhöring*

*Eintritt frei – Spenden zugunsten der neuen Kirchenorgel erwünscht.*

*Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.*

*Gedanken zum Sonntagsevangelium Lukas 3,10-18:*

Was sollen wir tun? Die Frage „Was sollen wir tun?“ ist mir sympathisch. Sie lässt mich vermuten, dass sie von Menschen gestellt wird, die nicht schon alles im Leben selbst erkannt haben, die nicht schon zu allem eine fertige Meinung und Einschätzung haben. Die nicht schon überzeugt sind, immer das Richtige zu tun. Ein Lob auf die Unsicherheit! Und auf ehrlich fragende, suchende Menschen. Auffällig sind für mich auch die Personen, die zu Johannes kommen. Diesmal sind Johannes' besondere Gesprächspartner die Zöllner und die Soldaten. Nicht so die Zielgruppen, die gleich einmal meine Sympathie und mein Interesse gewinnen. Und doch merke ich, dass es sich lohnt, näher hinzuschauen und hinzuspüren, wie sich denn das Gespräch gestaltet. Die Zöllner und Soldaten sind konkret Fragende, und sie bekommen von Johannes auch sehr konkrete Antworten: Kleidung und Essen teilen, niemanden misshandeln, niemanden erpressen und auch nicht zu viel verlangen, sich begnügen. Die Bereitschaft, ehrliche Fragen zu stellen und sich wirklich betreffen zu lassen, lässt mich vermuten, dass sich auch im Herzen der Menschen etwas weiten kann. Diese Weise zu fragen, eröffnet anscheinend neue Möglichkeiten. Zumindest erlaubt sie, Neues zu denken und auch zu unbequemen Änderungen bereit zu sein.

Christine Rod MC

<b>Dienstag</b>	<b>17. Dezember</b>
-----------------	---------------------

**08.00 Uhr**     **Hl. Messe**  
Dir großer Gott sei Lob und Dank

<b>Mittwoch</b>	<b>18. Dezember</b>
-----------------	---------------------

**16.30 Uhr**     **Rosenkranzgebet - Friedensgebet**

<b>Freitag</b>	<b>20. Dezember</b>
----------------	---------------------

**18.30 Uhr**     **Hl. Messe**  
Fam. Guggenberger für verst. Georg Senft u. Mathilde  
Guggenberger zu den Sterbetagen und verst. Angehörige und  
Freunde

<b>Sonntag</b>	<b>22. Dezember 4. Advent</b>
----------------	-------------------------------

**08.45 Uhr**     **Hl. Messe**  
Cilli Artmann für verst. Vater Georg Greschl z. Jahrestag und  
Angehörige  
Brigitte und Johann Piendl für verst. Vater u. Schwiegervater zum Sterbetag  
Xaver Wallner sen. für verst. Frieda Herreiner  
Maria Altmann für Anneliese Schnabl  
Zenta Hien für verst. Ehemann und Vater und Sohn Karl

Lektor: Otto Hien

*Vierter Advent - Lesejahr C*

*1. Lesung: Micha 5, 1.4a - 2. Lesung: Hebräer 10,5-10*

*Evangelium: Lukas 1,39-45*

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

### **Gedanken zum Sonntagsevangelium Lukas 1,39.-45:**

*... hüpfte das Kind in ihrem Leib.*

*Es ist die Begegnung zweier erwachsener Frauen. Maria und Elisabet. Es ist aber auch die Begegnung zweier ungeborener Kinder. Johannes macht sich im Leib von Elisabet bemerkbar, als Maria mit Jesus in ihrem Leib Elisabet grüßt. Und Elisabet weiß, dass im Leib ihres Gegenübers etwas Großes heranwachsen will. Man sagt, dass Kleinkinder und Babys sofort spüren, ob sie bei einem anderen Menschen geborgen sind oder nicht. Auch ungeborene Kinder brauchen schon im Mutterleib dieses Vertrauen, geborgen zu sein. Es scheint, dass dies bei Maria und Elisabet der Fall war. Und so waren sie beide ein Gefäß der Geborgenheit für zwei besondere Menschen, denen sie Heimat gegeben hatten. Und vielleicht ist es auch so mit ungeborenen Ideen. Wenn zwei Menschen sich begegnen, spüren – im Bild gesprochen – die noch unausgegrenzten Ideen in Ihnen, die sich entwickeln möchten, ob sie willkommen sind. Und so begegnen wir uns nicht nur so, wie wir sind, sondern auch mit dem, was sich in uns entwickeln und zur Welt kommen möchte. Maria und Elisabet laden uns ein, in unseren Begegnungen auch das Großartige willkommen zu heißen, das noch nicht da ist, aber durch uns heranreifen möchte.*

Klaus Metzger-Beck

# TERMINE + INFORMATIONEN + MITTEILUNGEN

## Frühmesse und Frühstück

Zum Frühstück im Pfarrheim am Dienstag, 11. Dezember 2024 sind alle Pfarrangehörigen nach der Frühmesse (8.00 Uhr) herzlich eingeladen.

## MMC

Herzliche Einladung zum Jahresgottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder am Sonntag, 8. Dezember 2024 um 10.00 Uhr.

## Adventskranz

Ein herzliches Vergelt's Gott der Gärtnerei Krabler für die Spende des Adventskranzes für unsere Pfarrkirche.

## Pfarrgemeinde/KSK

Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Karl Kerscher für die Spende des Christbaums am Kriegerdenkmal.

## Spenden:

Bei der Kollekte für die Kirchenheizung wurden 397,75 € gespendet.  
Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spender/innen.

## Messintentionen-Einschreibung

**Bitte beachten: Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am Montag 10.12.2024 Messintentionen für die Zeit bis 19.01.2025 werden gerne entgegengenommen.** Messintentionen können jederzeit auch über die Zettel, die in der Kirche ausliegen, abgegeben werden. Sie können den ausgefüllten Zettel mit 5 € im Kuvert in das Kollektenkörbchen nach dem Gottesdienst legen oder in den Briefkasten des Pfarrhofes einwerfen. Die Messintentionen-Zettel sind auch auf der Homepage [www.sallach-online.de/sallach\\_pfarrgemeinde.html](http://www.sallach-online.de/sallach_pfarrgemeinde.html) abrufbar.

## **Kath. Pfarramt St. Nikolaus, Sallach 49, 94333 Geiselhöring**

Bürozeit: Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer i.R. Josef Helm Tel.: 09423 / 830 Fax: 09423 / 2592

E-Mail: [sallach@bistum-regensburg.de](mailto:sallach@bistum-regensburg.de)

## Spendenkonto / neue Kirchenorgel

Gerne können Spenden für die Anschaffung der neuen Kirchenorgel auf das Orgel-Konto der Kath. Kirchenstiftung Sallach bei der Raiffeisenbank Geiselhöring, IBAN: DE59 7436 9088 0240 1121 43, BIC GENODEF1GPF überwiesen werden.

Selbstverständlich werden dafür auch Spendenquittungen ausgestellt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die schon gespendet haben

## Gottesdienste an Weihnachten in unserer Seelsorgeeinheit:

### Dienstag, 24.12.2024 - Hl. Abend:

- 15.30 Uhr: Kinderwortgottesdienst am Hl. Abend in Hadersbach und in Wallkofen  
16.00 Uhr: Kinderchristmitte in der Pfarrkirche St. Peter und in Hainsbach  
17.00 Uhr: Christamt in Hadersbach  
**19.00 Uhr: Christamt in Sallach**  
21.00 Uhr: Christamt in Haindling  
22.00 Uhr: Christamt in der Pfarrkirche St. Peter und in Wallkofen

### Mittwoch, 25.12.2024 – 1.Weihnachtsfeiertag

- 8.45 Uhr: Christamt in Hadersbach und in Wallkofen  
9.00 Uhr: Christamt in Hainsbach  
10.00 Uhr: Christamt in der Pfarrkirche St. Peter  
**17.30 Uhr: Christamt in Sallach**

### Donnerstag, 26.12.2024 – 2.Weihnachtsfeiertag

- 8.45 Uhr: Christamt in Sallach** und in Wallkofen  
9.00 Uhr: Christamt in Haindling  
10.00 Uhr: Christamt in der Pfarrkirche St. Peter und in Hadersbach

### Namenstage:

- |        |  |        |   |
|--------|--|--------|---|
| 7.12.  | Ambrosius, Fara(h), Gerald v Rgb                   | 15.12. | Christiane, Wunibald                        |
| 8.12.  | <b>Mariä Empfängnis</b> , Alfrida, Edith, Sabina   | 16.12. | Adelheid, Albine, Sturmius                  |
| 9.12.  | Juan Diego, Verlia, Liborius                       | 17.12. | Jolanda, Viviana                            |
| 10.12. | Emma (v Würzburg), Angelina, Brian (Lacy)          | 18.12. | Luise Hensel) Esperanza, Gratian            |
| 11.12. | Damasus, Arthur (Bell), Tassilo III                | 19.12. | Benjamin, Susanna., Urban                   |
| 12.12. | <b>ULF Guadalupe</b> , Dietrich v Kremsm. „Finnian | 20.12. | Julius, Eugen, Holger                       |
| 13.12. | Lucia /Luzia, Odilia, Johanna (G 12.8.),Jodok      | 21.12. | Ingo, Dominik Spadafora                     |
| 14.12. | Johannes v Kreuz, Berthold v Regensb.              | 22.12. | Franziska Cabrini, Jutta v Sponheim, Marian |
| 15.12. | Christiane, Wunibald                               | 23.12. | Viktoria, Ivo, Maria-Margareta dYouville    |



## Pfarrei St. Nikolaus Sallach

### Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl für die Wahlperiode 2025 – 2030

(in alphabetischer Reihenfolge) Familien- und Vorname	Beruf	Stimmen
Anetseder Gerhard	Rentner	67
Daffner Nicole	Fachoberlehrerin	81
Knott Hildegard	Landwirtin	85
Ochsenfeld Marie	Krankenschwester	64
Strasser Otto	Pensionist	74

Wahlberechtigte: 385

Wahlbeteiligung: 25,45 %

gez. N. Daffner

Wahlvorstand



# Orgelmusikalische Adventsandacht

Pfarrkirche St. Nikolaus Sallach

15. Dezember 2024 – 16 Uhr

Mitwirkende:

Organisten St. Nikolaus Sallach

Kirchenchor Sallach

Posaunenchor d. Kreuzkirche Geiselhöring